

10 Fragestellungen an die Bewerber zur Kommunalwahl Klotzsche/Dresden Nord 2019 zur Veröffentlichung im Klotzsche-Blog

Der Klotzsche-Blog bitte um schnelle Rücksendung, damit die Antworten zügig vor der Wahl veröffentlicht werden können: Bitte per E-Mail an info@klotzsche-blog.de

1. Zur Person

Wie heißen Sie, wie alt sind Sie, wo befindet Sie Ihr Lebensmittelpunkt?

Sind Sie verheiratet, wie lange schon, wie alt sind Ihre Kinder und Enkel?

Welche Interessen und Hobbys haben Sie?

Mein Name ist Billy Berge-Kolb, ich bin 22 Jahre jung und wohne im neuen Wohngebiet hinter der Feuerwehr und der Boltenhagener Straße. Ich bin nicht verheiratet und habe keine eigenen Kinder.

Meine Interessen sind die Politik, von der Kommunal- bis zur Europapolitik, Videospiele und meine Arbeit.

Außerdem zeichne ich mich durch eine hohe Begeisterungsfähigkeit für neue Themen aus.

2. Kindheit und Jugend

Wo sind Sie aufgewachsen und zur Schule gegangen?

Geboren bin ich in Dresden und aufgewachsen zunächst für zwei Jahre in der Dresdner Neustadt. Anschließend daran bin ich mit meinen Eltern für 16 Jahre an die Talsperre Malter gezogen. In Seifersdorf bin ich in die Grundschule und in Dippoldiswalde zur Mittel- bzw. Oberschule gegangen und habe 2013 meinen Realschulabschluss erreicht.

3. Ausbildung, Berufserfahrung

Welche(n) Beruf(e) haben Sie erlernt, als was haben Sie bisher gearbeitet, über welche beruflichen und ehrenamtlichen Erfahrungen verfügen Sie?

Nach meinem Realschulabschluss habe ich eine schulische Ausbildung zum staatlich anerkannten Sozialassistenten und, daran direkt anschließend, eine ebenfalls schulische Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher absolviert. Seit August 2018 arbeite ich als Erzieher in einem Hort in Dresden – Plauen.

Ehrenamtlich engagiere ich mich noch bei Jugend gegen AIDS e.V. und in der Gewerkschaft für Erziehung und Wissenschaft (GEW).

4. Klotzsche und Sie

Was verbindet Sie mit Klotzsche bzw. mit dem Dresden-Nord und seit wann?

Mich verbindet vor allem mit Hellerau **meine Familie**, da mein Großvater dort bereits seit vielen Jahren, damals noch mit meiner Großmutter, lebt. Seit Ende 2016 wohne ich in Klotzsche. Mich verbindet mit dem Stadtteil vor allem die **Nähe zur Dresdner Heide**, in der ich mich gerne aufhalte.

5. Politik

Gehören Sie einer Partei an, wenn ja welcher, seit wann und warum?

Seit März 2015 gehöre ich **Bündnis 90/Die Grünen** an (vorher war ich bereits ein Jahr der Grünen Jugend). Das ist vor allem in meinem frühen Umweltbewusstsein und meinem Wunsch nach einer Gesellschaft, die sich gegenseitig akzeptiert und unterstützt begründet.

6. Stolz sein

Was finden Sie gut an Sachsen, Dresden, dem Dresdener Norden? Was macht uns Mut? Worauf können wir stolz sein?

Mich beeindruckt regelmäßig der **(Mit-)Gestaltungswille** der Dresdnerinnen und Dresdner und das hohe ehrenamtliche Engagement, z.B. in Bürgervereinen wie in Hellerau.

Stolz können wir besonders im Norden mit der **Gartenstadt Hellerau** und der **Dresdner Heide** auf unsere Naturnähe sein.

7. Verbesserungen

Was soll im Dresdner Norden kurzfristig getan und verbessert werden, was langfristig?

Als junger Mensch beobachte ich mit Sorge das Fehlen von **öffentlichen Räumen für Jugendliche und junge Erwachsene**, wie Sport- bzw. allgemeine Jugendplätze. Doch auch **möglichst naturnahe, grüne Ruheräume für ältere Mitmenschen** müssen bereitgestellt werden.

Die Einbeziehung aller Dresdnerinnen und Dresdner im Norden zur **selbstständigen Erschließung und Mitgestaltung des Stadtteils** und der eigenen Nachbarschaft ist dabei essentiell.

8. Engagement

In welchen Bereichen wünschen Sie sich mehr Engagement Ihrer Mitbürger? Wie könnte dies aussehen?

Wie, wo und wann können wir Bürger Sie unterstützen?

Ich wünsche mir, dass sich Bürgerinnen und Bürger dann beteiligen, wenn sie sich einem Thema besonders verbunden fühlen. Das erlebe ich durch die Teilnahme an den Sitzungen des Stadtbezirksbeirates bereits. So bunt, wie die Tagesordnungen sind, so bunt setzt sich auch auf jeder Sitzung das Publikum zusammen. Unterstützen können Bürgerinnen und Bürger mich, indem sie **aktiv auf mich zutreten und mit mir über ihre Ideen, Wünsche und Anregungen, aber auch Kritik oder gegenteiligen Positionen reden oder mir davon berichten.**

9. Kontakt

Haben Sie eine Webseite, ein Bürgerbüro oder eine Sprechstunde? Wie kann man Sie erreichen?

Meine Webseite wird derzeit nur sporadisch bedient. Wer sich dennoch einen kleinen Überblick verschaffen will, kann unter www.berge-kolb.de jederzeit vorbeischaun.

Ein Bürgerbüro kann ich mir leider nicht leisten und eine Sprechstunde ist derzeit nicht geplant. Besteht der Wunsch, kann ich eine Sprechstunde im Freien oder angemieteten Räumen jedoch anbieten.

Vorerst bin ich vor allem via Mail unter billy@berge-kolb.de zu erreichen. Social Media ist ebenfalls bei mir vorhanden (Facebook, Twitter, Instagram und Co.).

10. Am Herzen

Welches Thema liegt Ihnen persönlich besonders am Herzen und warum?

Besonders am Herzen liegt mir die **Förderung von jungen Menschen und jungen Familien im Stadtteil**. Das Beste, was wir für junge Menschen erreichen können, ist, ihnen **Perspektiven in unserem Stadtteil zu bieten** und somit ein gutes Fundament für ihre eigene Zukunft zu garantieren.

Bitte halten Sie Ihre Antworten kurz und prägnant!

©Stephan Krüger